

Ablauf und Dauer der Zusatzausbildung

1. Ausbildungsjahr:

- Wahlweise Wirtschaftsenglisch (B1) oder Grundkurs Chinesisch (A1)
- 2 Unterrichtsstunden pro Woche, im regulären Unterricht

2. Ausbildungsjahr:

- Grund und Aufbaukurs Chinesisch mit Abschlussprüfung (Sprachenzertifikat HSK1)
- Landeskunde China
 - 2-3 Unterrichtsstunden pro Woche, Abendunterricht einmal pro Woche
- Wirtschaftsenglisch (B1)
 - Fachrichtung Außenhandel: im regulären Unterricht
 - andere Fachrichtungen: 1. Ausbildungsjahr oder Cambridge-Kurs der BBS Wechloy im Abendunterricht

3. Ausbildungsjahr:

- Außenhandelsprozesse
 - 4 Unterrichtsstunden pro Woche
 - Fachrichtung Außenhandel: im regulären Unterricht (LF 11 und 12)
 - andere Fachrichtungen: ein zusätzlicher „kleiner“ Berufsschulstag in der Außenhandelsklasse
- Gelenkter Aufenthalt im chinesischen Sprachraum
 - Voraussichtlich 10 Tage zu Beginn des Schuljahres

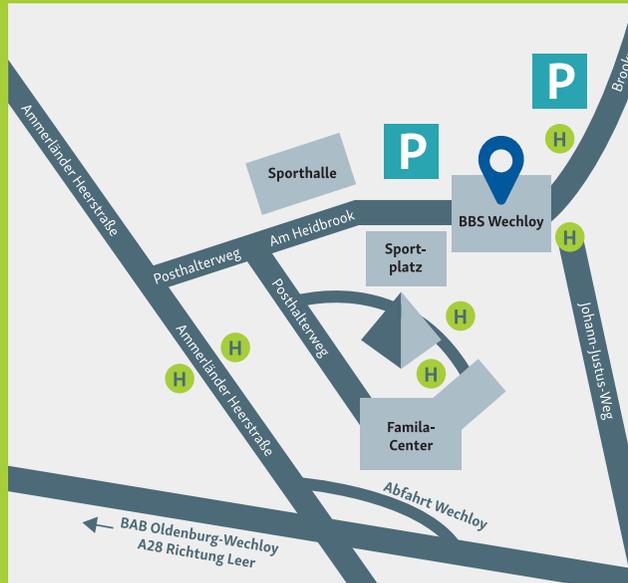
4. Abschlussprüfung

Wegbeschreibung Hier finden Sie uns

Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg

Am Heidbrook 10 · 26129 Oldenburg
 Telefon 0441 - 21 82 - 0
 Fax 0441 - 21 82 - 100
 E-Mail info@bbs-wechloy.de
 www.bbs-wechloy.de

Öffnungszeiten Sekretariat
 Montag bis Donnerstag
 07:30 – 15:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 13:00 Uhr



Ausbildungsbegleitende Zusatzqualifikation Asienkaufmann/-kauffrau



**Neuer Kurs
zum 01.08.2026**
 (Anmeldung bis zum 22.06.2026)



Ansprechpartnerin / Anmeldung

Sonja Trüper
 Email: s.trueper@bbs-wechloy.de



■ Projektziele

Qualifizierung von Auszubildenden für den asiatischen Wirtschaftsraum durch...

- gezielte Vermittlung von Fachkenntnissen mit Fokus auf den Außenhandel mit China / Asien
- den Erwerb von Grundkenntnissen in der chinesischen Sprache und Kultur
- Intensivierung berufsbezogener Englischkenntnisse
- unmittelbares Erleben der chinesischen / asiatischen Lebens- und Arbeitsweise während eines Aufenthaltes in China / Asien



■ Zielgruppen

- Auszubildende im Groß- und Außenhandelsmanagement (Fachrichtung Großhandel und Fachrichtung Außenhandel)
- Kaufmännische Auszubildende anderer Berufe (z. B. Spedition, Industrie, Automobilbranche...)

■ Projekt-Bausteine

- I. Außenhandelsprozesse
- II. Wirtschaftsendlich
- III. Chinesische Sprache und Landeskunde
- IV. Gelenkter Aufenthalt im chinesischen Sprachraum und Betreuung des Gegenbesuchs

■ Themenschwerpunkte

Internationales Marketing

- Das Land China (Geschichte, Gesellschaft, politisches System, Wirtschaftszentren, Sonderwirtschaftszonen, deutsche Investitionen in China, aktuelle Wirtschaftslage)
- Markteintritt in Asien
- Internationale Ausschreibungen in Asien
- Absatzwege und Handelsmittler
- Internationale Kommunikationspolitik
- Kulturelle Besonderheiten der Region

Abwicklung und Finanzierung von Außenhandelsgeschäften

- Einschätzung von Außenhandelsrisiken
- Handelsrecht und Vertragsgestaltung in China
- Dokumentäre Zahlungsbedingungen
- Absicherung von Wechselkursrisiken
- Außenhandelskalkulation
- Moderner Zahlungsverkehr in China

Internationaler Warentransport

- Rahmenbedingungen von Ein- und Ausfuhrverfahren
- Beförderungsmittel im Außenhandel
- Güterversand über die neue Seidenstraße
- Transportversicherungen

■ Vorteile für Unternehmen

- Akquise engagierter und weltoffener Bewerber*innen um Ausbildungsplätze
- Ausbildung von Mitarbeiter*innen mit ausgeprägter interkultureller Kompetenz im Umgang mit asiatischen Geschäftspartnern
- Ausbildung von Mitarbeiter*innen mit einem hohen Maß an Selbständigkeit
- Ausbildung von Mitarbeiter*innen, die fit sind für die Geschäftsabwicklung mit asiatischen Partnern

■ Kosten und Unterstützung durch die Unternehmen

- Prüfungskosten IHK
- Kosten für das Sprachenzertifikat HSK
- Auslandspraktikum (anteilige finanzielle Förderung möglich)
- Freistellung der Auszubildenden für den Auslandsaufenthalt und Empfang des Gegenbesuchs aus dem chinesischen Raum
- Freistellung für den kurzen Berufsschultag (Fachrichtung Großhandel und andere Berufe)

